

Herzlich Willkommen
liebe Leserin, lieber Leser,

zur dritten Ausgabe des Newsletters der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“. Neben kurzen Reportagen über Veranstaltungen und Veröffentlichungen der Arbeitsstelle enthält unser Newsletter wieder einige praxisorientierte Hinweise rund um die kulturelle Bildung in Nordrhein-Westfalen.

Zwei Praxistage unserer Veranstaltungsreihe „Tür auf für Kultur!“, die in Siegen und Brühl stattgefunden haben, stehen diesmal im Vordergrund. Bei diesen beiden Veranstaltungen wurde das große Interesse vieler MitarbeiterInnen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit an künstlerisch-kulturellen Projekten mit Kindern und Jugendlichen deutlich. Als ein Ergebnis dieser beiden Praxistage kam es daher zur Gründung von regionalen Arbeitsgruppen zum Thema „Kulturelle Bildung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit“.

Ein Hinweis für diejenigen unter Ihnen, die einen Wandkalender zur Terminübersicht schätzen: Der beliebte Kalender der Arbeitsstelle kann für das Jahr 2013 auf unserer Website kostenfrei bestellt werden.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Team der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“
Brigitte Schorn, Gisela Wibbing, Dirk Stute, Evelyn Popp

AKTUELL

VERANSTALTUNGSREIHE „TÜR AUF FÜR KULTUR!“: GRÜNDUNG REGIONALER ARBEITSGRUPPEN „KULTURELLE BILDUNG IN DER OFFENEN KINDER- UND JUGENDARBEIT“



Das Thema der nachhaltigen Kooperation zwischen Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit und Künstlern bzw. Kultureinrichtungen stand im Mittelpunkt zweier eintägiger Praxistage der Veranstaltungsreihe „Tür auf für Kultur!“ Die beiden Praxistage fanden am 18.09.2012 in der Jugendfreizeiteinrichtung BlueBox in Siegen und am 29.10.2012 im Jugendkulturhaus PASSWORT CULTRA in Brühl statt. Dabei kamen jeweils etwa 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Offenen Jugendarbeit und der kulturellen Bildung (Kulturschaffende, Künstler, Einrichtungen und Vereine) zusammen, um sich über neue Ideen und Konzepte für langfristige Kooperationsvorhaben auszutauschen. Thematisiert wurden auch die Kooperationsmöglichkeiten mit Schulen und die Gestaltung des schulischen Ganztags. An beiden Praxistagen wurden zahlreiche Kontakte zwischen den anwesenden MitarbeiterInnen der Jugendarbeit und den vorgestellten kulturellen Institutionen bzw. KünstlerInnen geknüpft.

Gegen Ende der Veranstaltungen nahmen sowohl in Siegen als auch in Brühl mehrere TeilnehmerInnen das Angebot zur Weiterarbeit in einer regionalen Arbeitsgruppe „Kulturelle Bildung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit“ wahr. Eine Arbeits-



Praxisphase in Siegen: Arbeitsgruppe 2 „Vom Buch zum Kunstobjekt“

gruppe dieser Art ist auch in Düsseldorf in Gründung. Diese drei regionalen Arbeitsgruppen möchten Konzepte entwickeln, um künstlerisch-kulturelle Impulse nachhaltig in die Praxis der Offenen Kinder- und Jugendarbeit vor Ort tragen. Zusammen mit der Jugend-

freizeiteinrichtung BlueBox

in Siegen, dem Jugendkulturhaus PASSWORT CULTRA in Brühl und dem Jugendamt der Stadt Düsseldorf wird die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ die drei Arbeitsgruppen inhaltlich und organisatorisch begleiten. Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe „Tür auf für Kultur!“ sowie zu den Aktivitäten der regionalen Arbeitsgruppen finden Sie auf www.kulturellebildung-nrw.de.

BESTELLBAR: DER WANDKALENDER 2013 DER ARBEITSSTELLE

Ab sofort kann der beliebte Wandkalender der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ für das Jahr 2013 kostenfrei bestellt werden. Das Formular zur Online-Bestellung finden Sie auf www.kulturellebildung-nrw.de.

RÜCKBLICK

PRAXISTAG „LERNEN MIT KUNST UND KULTUR – METHODEN KULTURELLER BILDUNG IM FACHUNTERRICHT“ IN REMSCHEID

Diese Veranstaltung der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ fand am 26.09.2012 in der Akademie Remscheid statt. Bei den 120 TeilnehmerInnen handelte es sich zum größten Teil um Lehrkräfte, wobei alle Schulformen



Theaterpädagogik im Fachunterricht: Workshop „Mathematik als Abenteuer“

vertreten waren. Aber auch andere Professionen – z.B. aus dem künstlerischen Bereich und dem Bereich der Jugendarbeit – waren dabei. Eröffnet wurde der Praxistag mit einem Vortrag zum Thema „Kulturelle Bildung und Unterrichtsentwicklung“. Gisela Wibbing und Dirk Stute zeigten Möglichkeiten auf, wie die

praxisorientierten Methoden kultureller Bildung in zeitgemäße Unterrichtsskripte integriert und auf didaktische Ansätze bezogen werden können. Anschließend wurden in insgesamt fünf vierstündigen Workshops verschiedene praxiserprobte Konzepte zum Einsatz künstlerisch-kultureller Methoden im Fachunterricht vorgestellt und diskutiert. Dabei standen theaterliche und tänzerische Methoden zur Vermittlung schulischer Inhalte im Vordergrund. Nähere Informationen zu diesem Praxistag finden Sie unter www.kulturellebildung-nrw.de.

AUSBLICK

TAGUNG „EINE (MUSIK-)SCHULE FÜR ALLE“ AM 29. NOVEMBER 2012 IN NEUSS

Der Landesverband der Musikschulen in NRW veranstaltet am 29. November 2012 in der Musikschule Neuss von 09:30 Uhr bis 18:00 Uhr eine Tagung zur musikalischen Bildungsarbeit und zum Instrumentalunterricht in der weiterführenden Ganztags-

→ Zur kostenfreien Bestellung dieses Newsletters ...

INHALT

AKTUELL | VERANSTALTUNGSREIHE „TÜR AUF FÜR KULTUR!“: GRÜNDUNG REGIONALER ARBEITSGRUPPEN „KULTURELLE BILDUNG IN DER OFFENEN KINDER- UND JUGENDARBEIT“ |

BESTELLBAR: DER WANDKALENDER 2013 DER ARBEITSSTELLE

RÜCKBLICK | PRAXISTAG „LERNEN MIT KUNST UND KULTUR – METHODEN KULTURELLER BILDUNG IM FACHUNTERRICHT“

AUSBLICK | TAGUNG „EINE (MUSIK-) SCHULE FÜR ALLE“ AM 29. NOVEMBER 2012 IN NEUSS

KONZEPTE | KAMERAKINDER: EIN FOTOPORTAL FÜR KINDER UND KINDERGRUPPEN | QUIGS SEK I: INSTRUMENT FÜR DIE QUALITÄTSENTWICKLUNG DES GANZTAGS

PRAxis | NRW SCHULTOUR „HOFFNUNG GEWINNT“ – INTEGRATIONSPROJEKT MIT MUSIK UND DISKUSSION

LITERATUR | WERKBUCH.04: VOM PILOTPROJEKT ZUR NACHHALTIGEN STRUKTUR | AKKELA DIENSTBIER: KINDER, KUNST UND KOMPETENZEN – KREATIVES GESTALTEN IN DER SOZIALPÄDAGOGIK

schule. Die Tagung findet im Rahmen des Forschungsprojekts „Gemeinsam unterwegs – Lernen im instrumentalen Gruppenunterricht“ statt. Hierbei handelt es sich um ein Projekt, das der Landesverband der Musikschulen in NRW in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln unter der wissenschaftlichen Begleitung von Prof. Dr. Heinz Geuen durchführt. Gefördert wird das Projekt vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen. Auf dem Programm der Tagung stehen u.a. eine Keynote von Prof. Dr. Peter Röbbke (Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien) sowie die Vorstellung einer neuen Internetplattform als Ergebnis des Forschungsprojekts. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anmeldefrist endet am 15. November 2012. Nähere Informationen zu der Veranstaltung erhalten Sie unter www.lvdn-nrw.de.

KONZEPTE

KAMERAKINDER: EIN FOTOPORTAL FÜR KINDER UND KINDERGRUPPEN

Kinder an die Kameras! So lautet das Motto des neuen Internetportals, das das jfc Medienzentrum in Köln eingerichtet hat. Sein Name: KameraKinder – Fotofenster und Fotopreis NRW. Das Portal ist das erste kindgerechte Fotoforum, auf dem Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren Fotos ausstellen und positiv bewerten können. Neben der Möglichkeit, in einem Fotofenster eigene Werke zu präsentieren, bietet das Portal vielfältige Anregungen für die Fotoarbeit und einen Ideenpool für die kreative pädagogische Fotopraxis. KameraKinder möchte mit seinem Angebot für Kinder sowie Kindergruppen einen Einstieg in die kreative Medienarbeit schaffen. Es wendet sich dabei sowohl an fotografisch interessierte Kinder und Eltern als auch an LehrerInnen sowie an Fachkräfte und PädagogInnen, die Fotogruppen in Schulen und Jugendeinrichtungen betreuen. Deshalb gibt es auf dem Portal Bereiche für Kinder und Bereiche für Erwachsene. KameraKinder schreibt auch den jährlich stattfindenden Kinderfotopreis NRW aus. Zum 1. Kinderfotopreis NRW wurden über 1000 Fotos eingesandt. Die Preisverleihung findet am 08. Dezember 2012 um 15 Uhr im Alten Pfandhaus in Köln statt. Jedes der eingereichten „Kunstwerke“ kann im Rahmen der einwöchigen Ausstellung „Wie Kinder die Welt sehen“, die an diesem Nachmittag feierlich eröffnet wird, betrachtet werden. Nähere Informationen erhalten Sie auf www.kamerakinder.de.

QUIGS SEK I: INSTRUMENT FÜR DIE QUALITÄTSENTWICKLUNG DES GANZTAGS

Am 31.10.2013 stellte die Serviceagentur „Ganztagig lernen NRW“ (SAG) in Düsseldorf das neue Selbstevaluationsinstrument zur Qualitätsentwicklung in Ganztagschulen der Sekundarstufe I (QUIGS SEK I) vor. Die Arbeitshilfe unterstützt die interne Evaluation des Ganztags. Sie bietet Schulen und ihren Partnern die Möglichkeit, gemeinsame Ziele zu definieren

und umzusetzen sowie Strategien zur Verankerung von Qualitätsarbeit zu entwickeln. QUIGS SEK I enthält Checklisten zur Evaluation der pädagogischen Handlungsfelder Lernzeiten, Hausaufgaben, außerunterrichtliche Angebote und Gestaltung der Mittagszeit. Das Material kann von Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften unter Beteiligung der SchülerInnen sowie der Eltern genutzt werden. Die Serviceagentur bietet am 05. Dezember 2012 in Münster und am 12. Dezember 2012 in Dortmund zwei regionale Veranstaltungen zum Kennenlernen des Materials an. Die Arbeitshilfe kann kostenfrei bei der SAG bestellt werden. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.ganztag.nrw.de.

PRAXIS

NRW SCHULTOUR „HOFFNUNG GEWINNT“ – INTEGRATIONSPROJEKT MIT MUSIK UND DISKUSSION



Der im Iran geborene Autor, Musiker und Produzent Omid Pouryousefi führt in diesem Jahr zusammen mit der Landesarbeitsgemeinschaft Musik NRW (LAG Musik) eine Schultour durch, die ihn an zwanzig Schulen in Nordrhein-Westfalen führt. Begleitet wird er dabei von der Bochumer Musik- und Danceformation X-VISION RUHR, die von ihm geleitet wird. In der Biografie „Hoffnung gewinnt“ schildert Omid Pouryousefi seine bewegte Lebensgeschichte. Auf der Tour besucht er zusammen mit seiner Musik- und Danceformation Schulen in Nordrhein-Westfalen, um mit Jugendlichen über das Thema „Integration“ zu sprechen. Dabei können pro Schule zwei Projektphasen, die jeweils 90 Minuten lang sind, durchgeführt werden. Das Programm besteht aus einer Lesewerkstatt, Musik von X-VISION RUHR und anschließender Diskussion zum Thema „Integration“. Im Rahmen der Lesewerkstatt liest Omid Pouryousefi Texte aus seiner Biografie. Seine Lebensgeschichte sieht der Autor als Beispiel für gelungene Integration. Das Projekt wird u.a. vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport gefördert und von der LAG Musik durchgeführt. Die NRW-Schultour wird im Jahr 2013 fortgesetzt. Interessierte Schulen können sich hierfür anmelden. Weitere Informationen zur NRW-Schultour „Hoffnung gewinnt“ finden Sie unter www.lagmusik.de.

LITERATUR

WERKBUCH.04: VOM PILOTPROJEKT ZUR NACHHALTIGEN STRUKTUR. KULTURELLE BILDUNG IN KOMMUNALEN UND REGIONALEN BILDUNGSNETZWERKEN

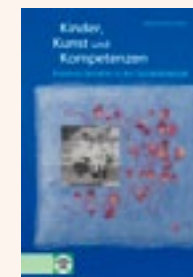
Anfang Oktober 2012 erschien Werkbuch.04 der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“. Thematisiert werden die vielversprechenden Chancen, aber auch die



Schwierigkeiten, die Bildungsnetzwerke für kulturelle Bildungsangebote haben. Neben grundlegenden Informationen zur Netzworfbildung werden im Werkbuch.04 verschiedene kommunale und regionale Gesamtkonzepte kultureller Bildung sowie institutionen- und schulenübergreifende Vernetzungskonzepte vorgestellt. Kurzportraits mehrerer übertragbarer regionaler (Kooperations-)Konzepte kultureller Bildung sowie ein Blick

über die Landesgrenze Nordrhein-Westfalens hinaus runden das Informationsangebot des Werkbuchs ab. Werkbuch.04 kann bei der Arbeitsstelle bestellt werden und steht darüber hinaus als Download zur Verfügung. Beide Angebote sind kostenfrei. Nähere Informationen mit Bestell- und Downloadmöglichkeit erhalten Sie auf [unserer Website](http://www.unserer-Website.de).

AKKELA DIENSTBIER: KINDER, KUNST UND KOMPETENZEN – KREATIVES GESTALTEN IN DER SOZIALPÄDAGOGIK



Auf 414 Seiten präsentiert Akkela Dienstbier ein umfangreiches Arbeitsbuch und Nachschlagewerk sowohl für die Ausbildung von ErzieherInnen als auch für die praktische Arbeit mit Kleinkindern, Schulkindern und Jugendlichen. Das reich bebilderte Buch stellt eine Vielzahl an künstlerischen Techniken mit Hinweisen auf ihre pädagogische Umsetzung vor. Dabei steht die Praxis im Vordergrund.

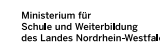
Begleitend werden auch theoretische Ausführungen und Hinweise eingestreut, die einen hohen Informationsgehalt bieten. Das Buch gliedert sich in die Bereiche bildnerisches Gestalten, plastisches Gestalten, Gestalten mit Textilien, Architektur und technische Medien. Erschienen ist das Buch beim Verlag Handwerk und Technik. Nähere Informationen mit Bestellmöglichkeit und der Möglichkeit zum Download von Probeseiten erhalten Sie unter www.handwerk-technik.de.

Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“
Küppelstein 34
42857 Remscheid
Tel.: 02191 794-370
E-Mail: info@kulturellebildung-nrw.de
Internet: www.kulturellebildung-nrw.de

Arbeitsstelle
Kulturelle Bildung

in Schule u. Jugendarbeit NRW

Eine gemeinsame Einrichtung von:



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



Rechtsträger:

 **AKADEMIE
REMSCHIED**